



# Die Höhepunkte Namibias



Ein Land voller Kontraste erwartet Sie auf dieser Reise! Ich führe Sie zu den Höhepunkten Namibias und zeige Ihnen, was dieses Land im Süden Afrikas ausmacht: die Kalahari- und die Namibwüste, wilde Tierherden und die Vielfalt der Ethnien und Kulturen. Kommen Sie mit mir, Namibia wird auch Sie verzaubern! Ihre Issi de Jongh

**1. Tag: Anreise nach Afrika** Heute Abend startet Ihr Flug nach Windhoek.

**2. Tag: Windhoek: wilhelminisches Afrika**  
Nach Ihrer Ankunft in Windhoek sammeln wir bei einer Rundfahrt erste Eindrücke. 300.000 Einwohner hat die Hauptstadt Namibia, die von den Ausbergen im Süden, den Erosbergen im Nordosten und dem Khomas Hochland im Westen umrahmt wird. Was uns schnell auffällt: Vieles in Windhoek erinnert noch an die deutsche Kolonialzeit. Als Kontrast dazu der Stadtteil Katutura in dem vorwiegend die bantusprachige Bevölkerungsgruppe lebt. Anschließend fahren wir ins Hotel und haben Zeit uns zu akklimatisieren.

**EVENT TIPP** **WIKA** – Im April findet in Windhoek Karneval statt. Vom Prinzenball, Maskenball oder Straßenumzug bis zum Kehraus – es ist alles dabei!

**3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari-Wüste**  
Noch einmal machen wir heute im ehemaligen Township Katutura halt. Wir erleben in der Augenhas Primary School den Schulalltag live und können uns schon einmal auf die eine oder andere Frage einstellen! Dann beginnt unsere Fahrt in die Weiten der namibischen Landschaft. Unser erstes Ziel ist Rehoboth. Der biblische Name verrät es, der Ort entstand wie so viele namibische Städte als Missionsstation.

1870 gründeten die Rehoboth-Baster, Nachkommen von Buren der Kapprovinz und Nama-Frauen, die Stadt neu und verteidigen seither ihre Selbstverwaltung. 350 km (F, A)

**4. Tag: Von der Kalahari-Wüste zum Fishriver Canyon** Erster Stopp – Keetmanshoop. Das Ver-

waltungszentrum Südnamibias hat ebenfalls gutchristliche Wurzeln. Der Name erinnert an Johann Keetmann, der einst das Geld für eine solide Kirche spendete. Im nahen Köcherbaumwald treffen wir dann auf eine ungewöhnliche Ansammlung der Baumaloen. Normalerweise stehen die bis zu fünf Meter hohen Pflanzen einzeln in der Landschaft, hier haben sich mehr als 250 Exemplare zusammengefunden. Dann der Fish River Canyon: Highlight des Tages oder schon der Reise? Sie entscheiden! Auf jeden Fall bietet der Spaziergang entlang des Randes des zweitgrößten Schluchten-systems weltweit genug Stoff für einen ganzen Fotoabend! 430 km (F, A)

**5. Tag: Vom Fishriver Canyon nach Lüderitz** Wir fangen heute an bei Aus – einem kleinen Ort auf unserem Weg nach Lüderitz. An das raue Klima mussten sich die Wildpferde, die wir mit etwas Glück bei einer Wasserstelle beobachten können, über Generationen hinweg gewöhnen. Aus ist

einer der wenigen Orte in Namibia, in denen im Winter einmal etwas Schnee fallen kann. 125 Kilometer weiter östlich dann Lüderitz, die Keimzelle der alten deutschen Kolonie Südwestafrika: auf Granit gebaut, dem stürmischen

Atlantik ausgeliefert und vom morgendlichen Küstennebel gekühlt. Wir besuchen die Felsenkirche, das Wahrzeichen der Stadt und genießen den Blick über die alte Diamanten-Hochburg. 420 km (F, A)

**6. Tag: Von Lüderitz in die Sossusvlei-Region** Die Natur holt sich Kolmannskuppe langsam

**+**  
**Geisterstadt Kolmannskuppe**  
**Das Lebende Museum der San**  
**UNESCO Weltkulturerbe**  
**Dünenmeer am Sossusvlei**

zurück. Schon bis zum zweiten Stock sind viele Häuser vom Sand geschluckt worden, in denen noch vor 100 Jahren die Diamantenjäger lebten. Wir fahren weiter durch wunderschöne Landschaften zu unserer Unterkunft. 450 km (F, A)

**7. Tag: Sossusvlei-Region und Sesriem Canyon**  
Das Sossusvlei ist eine riesige abflusslose Lehmbo- densenke, umgeben von turmhohen Dünen. Wir machen uns in den kühlen Morgenstunden auf den Weg, wechseln zwischendurch auf Allradfahrzeuge, und sind rechtzeitig da, um das grandiose Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sand- dünen der Welt zu bewundern. Dann gehen wir bei einer leichten Wanderung dem Sesriem Canyon auf den Grund. Einen Kilometer lang und 30 Meter tief ist die Kalksteinschlucht, die vor vier bis zwei Millio- nen Jahren entstanden ist. 300 km (F, A)

**8. Tag: Von der Namib-Wüste nach Swakopmund** Eine Tagesreise durch die pralle Natur der Namib! Es geht westwärts, durch den Naukluftpark bis zur Küste, über den Ghaub- und den spektakulären Kuiseb-Pass entlang bizarrer Felsformationen, dann durch die endlos schei- nende Steinwüste der Vornamib. Im Dunst des Küstenebels sehen wir die kleine Hafenstadt Walvis Bay und besuchen eine geschützte Lagune, in der sich häufig Flamingos und europäische Zug- vögel tummeln. Schließlich ist unser Tagesziel Swakopmund erreicht. Wir verschaffen uns einen Überblick bei einer Stadtrundfahrt. 330 km (F)

**9. Tag: Swakopmund: ein Stück Deutschland**  
Wir machen uns auf die Suche nach einem leben- den Fossil. Bis zu 2.000 Jahre soll die Welwitschia Mirabilis alt werden, die in der Wüste auf kargem Boden gedeiht. Am Nachmittag haben Sie noch Gelegenheit, um Swakopmund für sich zu ent- decken. Brauchen Sie noch das eine oder andere Mitbringsel? Dann empfehlen wir Ihnen einen Bummel über den Holzschnitzmarkt in der Nähe des Leuchtturms. Hier finden Sie die typischen handgefertigten Holzskulpturen. (F)

**10. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland**  
Heute fahren wir von Swakopund bis zur Spitzkop- pe. Die Spitzkoppe gehört zu den meist fotografierten Bergen Namibias. Fantastische Felsformatio- nen und Jahrtausende alte Felsmalereien machen einen Abstecher zum „Matterhorn Namibias“ zu einem unvergesslichen Erlebnis. Im Anschluss besuchen wir das „Lebende Museum der San“ in der Nähe von Omaruru. Dort haben wir die Gele- genheit einen Einblick in die Jäger- und Sammler- kultur und die ursprüngliche Lebensweise der San zu erhalten. 450 km (F, A)

**11. Tag: Vom Damaraland zum Etoscha- Nationalpark** Bereit für die Tierwelt des Etoscha- Nationalparks? Dann nichts wie los zu einer Pirsch- fahrt mit dem Reisebus durch das mehr als 20.000 Quadratkilometer große Schutzgebiet. Auch ver- wöhnte Safariexperten kommen hier auf ihre Kosten. Springböcke, Impalas, Zebras und Gnus, Elefanten und Giraffen, Löwen, Leoparden und Spitzmaulnashörner: Als hätte gerade die Arche Noah angelegt. Wohl dem, der seine Kameraakkus morgens noch geprüft hat! 250 km (F, A)

**12. Tag: Tierherden in offener Steppe** Und, fehlen Ihnen noch Tiere in der Fotosammlung? Dann bekommen Sie heute eine zweite Chance. Bis zum späten Nachmittag gehen wir im Bus noch einmal

auf die Pirsch im Etoscha-Nationalpark. 200 km (F, A)

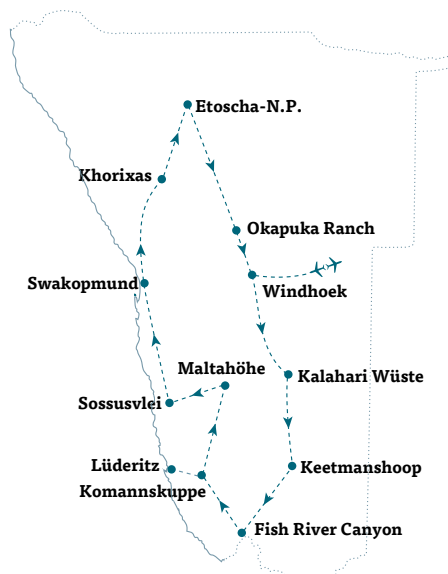
**13. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark nach Okahandja** Heute fahren wir wieder nach Süden, durch das Land der Herero. Wir hören von der wechselhaften Geschichte dieses Volkes. Unser Ziel liegt dann ganz in der Nähe von Windhoek. 400 km (F, A)

**14. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub**  
So langsam müssen wir uns von den Menschen, der grandiosen Natur und den Tieren Namibias ver- abschieden. Da wir bis zum Rückflug noch etwas Zeit haben, haben Sie in Windhoek noch die Mög- lichkeit, letzte Besorgungen oder einen Spazier- gang zu machen. Zur verabredeten Zeit treffen wir unseren Bus wieder und fahren zum Flughafen. Wenn Sie sich nicht für einige Tage Anschlussur- laub entschieden haben, fliegen Sie nach Hause. 80 km (F)

**15. Tag: Willkommen zu Hause** Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



**15-Tage-Dr. Tigges Studienreise**

z. B. 08.03.-22.03.2021

p. P. im DZ ab € 3.165

ST 257T002

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

			10			4	8				
	8	5	22		26	23	13	18	20		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/257T002](http://www.gebeco.de/257T002) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2022 vormerken: 07.03., 11.04., 09.05., 23.05., 06.06., 11.07., 25.07., 08.08., 22.08., 12.09., 01.10., 17.10., 07.11., 21.11 Weiteres auf Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 08.03.-22.03. € 285

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / Ø 10 / max. 12

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Kalahari-Wüste, Fish River Canyon, Lüderitz, Namib-Naukluftpark, Swakopmund, Damaraland, Etoscha-Rand und in der Windhoek Region in 3- bis 4-Sterne-Hotels-/Lodges (Landes- kategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/257T002](http://www.gebeco.de/257T002)
- 12x Frühstück, 9x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (Driverguide)
- Begegnungen im Township Katutura
- Stadtrundfahrt durch Windhoek
- Besichtigung des Köcherbaumwaldes
- Fish River Canyon
- Stadtbesichtigung in Lüderitz
- Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Felsmalereien an der Spitzkoppe
- Kulturelle Begegnung mit den San
- Zwei Pirschfahrten im Etoscha-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 86 BA ZZF1

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebau- steine finden Sie unter [www.gebeco.de/257T002](http://www.gebeco.de/257T002)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 108.

Während der Schulferien sowie an Feiertagen und Schulwandertagen entfallen die Besuche der Augeikhas Primary School.